



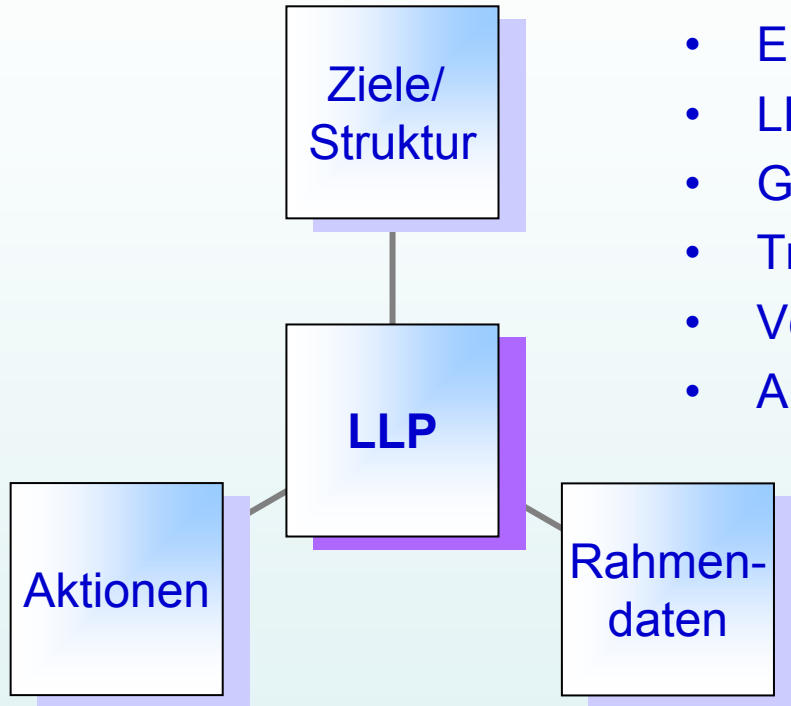
Das EU-Bildungsprogramm Lebenslanges Lernen

2007 - 2013

(LLP)



Inhalt



- COMENIUS (Schulbildung)
- ERASMUS (Hochschulbildung)
- LEONARDO DA VINCI (Berufliche Bildung)
- GRUNDTVIG (Allgemeine Erwachsenenbildung)
- Transversale Aktionen
- Verwaltungsvereinfachungen
- Antragsverfahren



Ziele (LLP)

Entwicklung der EU zu einer fortschrittlichen
Wissensgesellschaft mit dauerhaftem
**Wirtschaftswachstum, mehr und besseren
Arbeitsplätzen und größerem sozialen
Zusammenhalt**

Austausch, Zusammenarbeit und Mobilität
zwischen den Systemen der allgemeinen und
beruflichen Bildung in der EU fördern, so dass
sich diese zu einer **weltweiten
Qualitätsreferenz** entwickeln



Ziele (LLP)

- „Beitrag zur Entwicklung eines hochwertigen Lebenslangen Lernens und Förderung von hohen Leistungsstandards, zur **Innovation** sowie zu einer europäischen Dimension innerhalb der einschlägigen Systeme und Verfahren“
- „Beitrag zur **Verbesserung der Qualität, Attraktivität und Zugänglichkeit** der in den Mitgliedstaaten verfügbaren **Angebote für Lebenslanges Lernen**“



Rahmendaten (LLP)

Laufzeit: 2007 – 2013

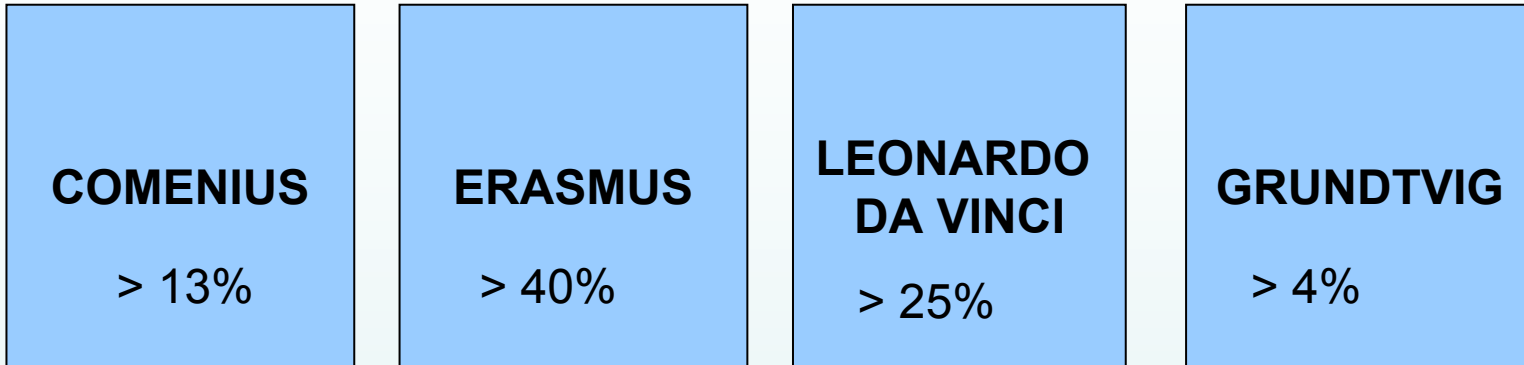
Budget: 6,97 Mrd. € (Preisniveau 2006)

Teilnehmerländer:

- EU-Mitgliedstaaten, incl. Bulgarien und Rumänien ab 2007
- EWR-Länder: Island, Liechtenstein, Norwegen
- Kandidaten: Türkei
- Schweiz (vorbehaltlich)
- Öffnungsklausel: Länder des westlichen Balkans



Programmstruktur (LLP)



Transversale Aktionen
Politische Zusammenarbeit; Förderung des Sprachenlernens;
Entwicklung innovativer IKT-basierter Inhalte;
Verbreitung und Nutzung der Ergebnisse

Jean Monnet
für europäische Institutionen und Vereinigungen



Aktionen (LLP)

Mobilität von Lehrenden und Lernenden - *dezentral*

Partnerschaften (= bi- oder multilaterale Projekte) - *dezentral*

Transfer und Entwicklung von Innovation

Multilaterale Projekte – *zentral und dezentral*

Netzwerke - *zentral*

Begleitmaßnahmen – *zentral*



Sektorspezifische Programme

Alle verfügen über

- Zugangsbestimmungen
- Spezifische Ziele
- Aktionen
- Budget
- Durchführungsmaßnahmen



Zielgrößen

- 3.000.000 Schüler in Comenius 2007-13
- 3.000.000 Erasmus Studenten bis 2012
- 80.000 Leonardo Mobilität im Jahr 2013
- 7.000 Grundtvig Mobilitäten im Jahr 2013



Budgetverteilung

Vorgesehene Budgets 2007-2013: 6,97 Mrd. € (Preisniveau 2006)

■ Comenius	1.047 Mio
■ Erasmus	3.114 Mio
■ Leonardo	1.725 Mio
■ Grundtvig	358 Mio
■ Transversal	369 Mio
■ Jean Monnet	170 Mio
■ Operational costs	10 Mio



COMENIUS

(Vorschul- und Schulbildung)

Lehr- und Lernbedürfnisse aller an der Vorschul- und Schulbildung bis zum Ende des Sekundarbereichs II Beteiligten sowie auf die Einrichtungen und Organisationen, die entsprechende Bildungsgänge anbieten



COMENIUS / Ziele

- Entwicklung der Kenntnisse junger Menschen und des Bildungspersonals über die Vielfalt der europäischen Kulturen und Sprachen und des Verständnisses für deren Wert;
- Unterstützung junger Menschen beim Erwerb grundlegender Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen, die notwendig sind für die persönliche Entwicklung, gute Beschäftigungschancen und aktiven europäischen Bürgersinn



COMENIUS

(Vorschul- und Schulbildung)

- **Mobilität** von Lehrern und Bildungspersonal, **(individuelle) Schülern (ab 2008)**, Studienbesuche, Assistenten - *dezentral*
- **Partnerschaften** (Schul- und **Regio**) - *dezentral*
- **Multilaterale Kooperationsprojekte** - *zentral*
- **Netzwerke** - *zentral*



ERASMUS

(Hochschulbildung)

Lehr- und Lernbedürfnisse aller an der **formalen Hochschulbildung und an der beruflichen Bildung im tertiären Bereich** Beteiligten – unabhängig von der Länge des Bildungsgangs und einschließlich Promotionsstudien – sowie auf die Einrichtungen und Organisationen, die entsprechende allgemeine oder berufliche Bildungsgänge anbieten oder fördern



ERASMUS / Ziele

(Hochschulbildung)

- Unterstützung der Verwirklichung eines Europäischen Hochschulraums
- Stärkung des Beitrags der europäischen Hochschulbildung und der fortgeschrittenen beruflichen Bildung zum Innovationsprozess



ERASMUS

(Hochschulbildung)

- Mobilität von Studierenden (Universität und Praktika), Dozenten und Hochschulpersonal - *dezentral*
- Multilaterale Projekte – *zentral*
- Netzwerke – *zentral*

Neu:

Praktika von Studierenden (bisher über LEONARDO DA VINCI gefördert)



LEONARDO DA VINCI

(Berufliche Bildung)

- Lehr- und Lernbedürfnisse aller an der beruflichen Bildung Beteiligten –
ausgenommen die berufliche Bildung im
tertiären Bereich
- sowie auf die Einrichtungen und
Organisationen, die entsprechende
Bildungsgänge anbieten oder fördern



LEONARDO DA VINCI

(Berufliche Bildung)

- Unterstützung der Teilnehmer von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen beim Erwerb und beim Einsatz von Wissen, Fertigkeiten und Qualifikationen zur Förderung ihrer persönlichen Entwicklung, ihrer Beschäftigungsfähigkeit und ihrer Teilnahme am europäischen Arbeitsmarkt;
- Unterstützung von qualitativen Verbesserungen und von Innovation in Bezug auf die Systeme, Einrichtungen und Verfahren der beruflichen Aus- und Weiterbildung.
- Erhöhung der Attraktivität von beruflicher Bildung und Ausbildung und Mobilität für Arbeitgeber und Einzelpersonen und Erleichterung der Mobilität von Praktikanten.



LEONARDO DA VINCI

(Berufliche Bildung)

- **Mobilität** von Personen in Erstausbildung, Menschen auf dem Arbeitsmarkt, Verantwortliche im Bereich berufliche Bildung (Ausbilder, Lehrer, Berufsberater, Personalmanager,...) – *dezentral*
- **Partnerschaften (ab 2008)** – *dezentral*
- **Multilaterale Innovationstransferprojekte** – *dezentral*



LEONARDO DA VINCI

(Berufliche Bildung)

- Multilaterale Projekte für die Entwicklung innovativer Konzepte in der beruflichen Bildung – *zentral*
- Netzwerke - *zentral*



LEONARDO DA VINCI

(Berufliche Bildung)

Mobilität

1. **Kleine Aktivitäten** (max. 3 Teilnehmer), vereinfachte Antragstellung
2. Projekte
3. **„Commitment“ mit Einrichtungen:** langfristige Förderzusage (ab 2008)
4. **Poolprojekte zur Individualförderung** (nur Einrichtungen mit Commitment, ab 2008)



LEONARDO DA VINCI (Berufliche Bildung)

Mobilität

1. Kleine Aktivitäten

- Max. 3 Teilnehmer
- Für jede Zielgruppe möglich
- Vereinfachter Antrag (Minimalangaben)
- Pauschalierung der Mittel
- Qualitätskontrolle über Berichte



LEONARDO DA VINCI

(Berufliche Bildung)

Mobilität

2. Projekte

- ✓ Kontinuität zur bisherigen Förderung
- ✓ Überarbeitung der Formulare
- ✓ Pauschalierung bis 25.000,- € Zuschuss



LEONARDO DA VINCI

(Berufliche Bildung)

Mobilität

3. Commitment (ab 2008)

Voraussetzung: mindestens drei erfolgreiche
Projekte während der letzten fünf Jahre

- ✓ Förderzusage für vier Jahre, nach drei Jahren Zwischenbericht mit Verlängerungsantrag bis Ende der Laufzeit von Leonardo da Vinci
- ✓ Einfacher Abruf von Stipendien (past performance)
- ✓ Schwerpunkt liegt auf Berichten statt auf Anträgen



LEONARDO DA VINCI

(Berufliche Bildung)

Mobilität

3. „Commitment“ - Ziele:

- ✓ Langfristige Planbarkeit der Mobilität
- ✓ Stabilisierung von Partnerschaften
- ✓ Möglichkeit der systematischen
Internationalisierung der beruflichen Bildung
- ✓ Verzicht auf „unproduktive“ Antragstellungen
- ✓ Verlagerung der Anstrengungen vom Input
zum Output



LEONARDO DA VINCI

(Berufliche Bildung)

Mobilität

4. Poolprojekte zur Individualförderung

- ✓ Zugang für Einzelteilnehmer zu Stipendien, deren Einrichtungen keine Anträge stellen



LEONARDO DA VINCI

(Berufliche Bildung)

Mobilität

- Sonstige Änderungen
 - Erhöhung der Zuschüsse für die Organisation der Mobilität
 - Reduktion der Änderungsanträge
 - Verschlankung der Verwaltungs- und Finanzhandbücher, der Verträge und Berichtsformulare
 - Online-Antragstellung und Berichterstattung



LEONARDO DA VINCI (Berufliche Bildung)

Partnerschaften (ab 2008)

- Themenbezogene Zusammenarbeit von Einrichtungen aus mindestens drei Ländern
- Dauer: 2 Jahre, Verlängerung um 1 Jahr möglich



LEONARDO DA VINCI

(Berufliche Bildung)

Innovationstransferprojekte

- Nur wenige der bisherigen Pilotprojekte sind von Grund auf innovativ, d. h. sie entwickeln völlig neue Methoden und Inhalte
- Ziel der „Innovationstransferprojekte“ ist daher die Anpassung von Produkten und Ergebnissen aus anderen Ländern an länderspezifische Bedürfnisse
- Die Partnerschaft muss mindestens drei Länder umfassen, die Laufzeit beträgt maximal 2 Jahre, 150 000 Euro max. pro Jahr



LEONARDO DA VINCI

(Berufliche Bildung)

- Transparenz
- Qualität der Systeme und Praktiken (CQAF)
- Relevante und innovative E-Learning contents
- Weiterbildung des Bildungspersonals
- Credit Transfer in VET (ECVET)
- Valadierung von formalem- und non-formalem Lernen



LEONARDO DA VINCI

(Berufliche Bildung)

Innovationstransferprojekte

Erwartete Aktivitäten:

- Präzise Ermittlung und Analyse der Zielgruppe und ihres Bedarfs
- Auswahl und Analyse innovativer Projektergebnisse nach Zielgruppenrelevanz und Transfermöglichkeiten
- Anpassung des Materials an die Berufsbildungssysteme, Lehr-/Lernkulturen sowie Erfordernisse und Bedarfe der potenziellen Nutzer
(z. B. Aktualisierung des Produkts, Übersetzung etc.)



LEONARDO DA VINCI (Berufliche Bildung)

Innovationstransferprojekte

- Sprachliche und didaktische Anpassung an den Bedarf weiterer Zielgruppen
- Anpassung und Transfer zur Nutzung des Materials durch neue Zielgruppen in anderen Sektoren (einschließlich Erprobungsverfahren)
- Implementierung oder Einrichtung von Zertifizierungsstrukturen in den sektoralen Berufsbildungssystemen auf regionaler, nationaler und/oder europäischer Ebene



LEONARDO DA VINCI

(Berufliche Bildung)

Neu :

Partnerschaftsprojekte

Innovationstransferprojekte

Netze zentral, Innovation zentral

Mindestens 60% des Budgets für Mobilität



GRUNDTVIG

(Allgemeine Erwachsenenbildung)

**Lehr- und Lernbedürfnisse aller an der
Erwachsenenbildung jeglicher Art
Beteiligten sowie auf die Einrichtungen
und Organisationen, die entsprechende
Bildungsgänge anbieten oder fördern**



GRUNDTVIG

(Allgemeine Erwachsenenbildung)

Mögliche Themen

- Interkultureller Dialog
- Lernen im Alter, intergeneratives Lernen
- Bereitstellung von Möglichkeiten für Erwachsene, ihr Wissen und ihre **Kompetenzen auszubauen**. (incl. **Menschen aus gesellschaftlichen Risiko- bzw. Randgruppen**)
- Integration der Migranten
- Unterstützung bei der Entwicklung **innovativer IKT-gestützter Inhalte, Dienste, pädagogischer Ansätze und Verfahren für das lebenslange Lernen**
- Verbesserung der pädagogischen Konzepte und des **Managements** von EB-Einrichtungen, Qualität der EB...



GRUNDTVIG

(Allgemeine Erwachsenenbildung)

- Mobilität von Lehrenden, **Lernenden** (individuell), **Assistenten** (ab 2008), – *dezentral*
- Partnerschaften – *dezentral*
- Multilaterale innovative Projekte - *zentral*
- Thematische Netzwerke – *zentral*



Transversale Aktionen

- Querschnittsprogramm:
 - Politische Innovationen im Rahmen des lebenslangen Lernens
 - Förderung des Sprachenlernens
 - Entwicklung IKT-basierter Inhalte, Dienste, Didaktik und Praxis
 - Verbreitung und Nutzung von Ergebnissen

- JEAN MONNET



Verwaltungs- vereinfachung (LLP)

- Einfachere Finanzregeln: z.B. Zuschüsse bis max. 25.000,- € als Pauschale, wobei
- Maximal 4 Pauschalen je Einrichtung und Jahr (100.000,- €)
- Öffentliche Einrichtungen: mehr als 50% des Umsatzes von der öffentlichen Hand während der letzten zwei Jahre
- Übersichtlichere Leitfäden (on-line)



Was ist neu?

- Integrativer Ansatz (ein Aufruf, ein Leitfaden für Antragsteller)
- Aufbau des Programms
- Steigerung der Finanzmittel
- Quantitative Ziele
- Fokus auf Vereinfachung, Dezentralisierung, Flexibilität, Mobilität und Qualität
- Neue Aktionen in den Sektorprogrammen: z.B. Transferpilotprojekte, Individualmobilität, Partnerschaften
- Neue Verwaltungsverfahren



Antragsverfahren (LLP)

- **Mobilität und Partnerschaften:** Antragstellung bei und Finanzierung durch die NA der jeweiligen Einrichtung, einstufig (**NA1-Verfahren**)
- **Innovationstransferprojekte (LEONARDO DA VINCI):** Antragstellung bei und Finanzierung durch die NA des Konsortialführers, **einstufig** (NA2 - Verfahren)
- Alle anderen Projekte: Antragstellung bei und Finanzierung durch die Europäische Exekutivagentur (KOM-Verfahren)



Stand

Leitfäden, Antragsformulare, Finanzregeln,
vorläufiger Aufruf bis voraussichtlich 30.11.06

Antragsfristen:

- 15.02.07- Erasmus Universität Charta
- **30.03.07 – Comenius, Erasmus, Leonardo, Grundtvig**
- 30.04.07 – Transversale Aktionen, Begleitmaßnahmen, Jean Monnet

Start der Projekte: September 2007

Info: 20.11.06 München, 30.11.06 Bremen



Weitere Informationen

- www.na-bibb.de
(Berufliche und Allgemeine Erwachsenenbildung)
- www.daad.de (Hochschulbereich)
- www.kmk.org/pad/home.htm (Schulbereich)
- http://ec.europa.eu/dgs/education_culture/index_de.html (EU-Kommission)
- <http://eacea.ec.europa.eu/Static/index.htm>
(Exekutivagentur der EU-Kommission)